

Sehr geehrte Anlagenbetreiber/in,

nachfolgend haben wir für Sie die Arbeitsschritte und Zeitpläne zusammengetragen. Die Angaben sind Richtwerte, die ab Eingang der notwendigen Unterlagen der Erzeugungsanlage gelten.

Arbeitsschritte und Zeitplan zur Bearbeitung der Netzanschlussbegehren von Einspeiseanlagen:

	Arbeitsschritte	Voraussetzungen	Richtwert ¹⁾ (Wochen)	Maximum ²⁾ (Wochen)
A	Netzanschluss vorhanden und ausreichend			
1.	Bestimmung des Netzverknüpfungspunktes und der individuellen Netzanschlussvorlagen	Anmeldeunterlagen	5 ³⁾	8 ³⁾ und 6)
2.	Zählermontage	Fertigmeldungsunterlagen	2	
B	1-kV Kabelstichanschluss zum Anschlussschrank⁴⁾			
1.	Bestimmung des Netzverknüpfungspunktes und der individuellen Netzanschlussvorgaben	Anmeldeunterlagen	7 ³⁾	8 ³⁾ und 6)
2.	Erstellung des Netzanschlusses, des Anschlussschranks an das Verteilnetz	Unterzeichneter Netzanschlussvertrag	8	37 ⁵⁾
3.	Zählermontage	Fertigmeldungsunterlagen	3	
C	20-kV Kabelstichanschluss zur Übergabestation⁴⁾			
1.	Bestimmung des Netzverknüpfungspunktes und der individuellen Netzanschlussvorgaben	Anmeldeunterlagen	8 ³⁾ und 6)	
2.	Erstellung des Netzanschlusses, der Übergabestation an das Verteilnetz	Unterzeichneter Netzanschlussvertrag	39	78 ⁵⁾
3.	Zählermontage	Fertigmeldungsunterlagen	4	
4.	Inbetriebnahme	Terminabstimmung	1	2

¹⁾Richtwert: Kalkulierte Bearbeitungszeiten für den Netzanschluss der kundeneigenen Anschlussanlagen an das Verteilnetz. Eventuell notwendige Netzausbaumaßnahmen werden aufgrund des unterschiedlichen Umfangs getrennt vom Netzanschluss geplant und erstellt. Die Zeiten des Netzausbaus können abweichen.

²⁾Maximum: Diese Werte können unter schwierigen Bedingungen und bei Sondereinflüssen, die nicht von der ENERGIE beeinflussbar sind, auftreten. Diese Einflüsse sind z. B. witterungsbedingte Baubehinderungen, Lieferengpässe bei Materialien und Leistungen und Verwehrungen der Grundstücksnutzung von Grundstückseigentümern.

³⁾In Ausnahmefällen können für die Bestimmung des Netzverknüpfungspunktes bis zu 8 Wochen notwendig werden. Die Anmeldeunterlagen sind bei einer Zählermontage durch einen fachkundigen Dritten rechtzeitig vor der Fertigstellung einzureichen. Hierbei sind zur Bearbeitung des Vorgangs die oben genannten Werte gleichwohl maßgeblich.

⁴⁾Die oben genannten Netzanschlussvarianten beinhalten alle erforderlichen Baumaßnahmen zwischen Netzverknüpfungspunkt und Eigentumsgrenze. Die Eigentumsgrenze ist stets möglichst nah am Netzverknüpfungspunkt zu wählen.

⁵⁾Diese Werte sind als Richtwerte zu verstehen und können unter schwierigen Voraussetzungen auch überschritten werden.

⁶⁾Die Bestimmungen des Verknüpfungspunktes werden im Detail wie folgt abgearbeitet:

Vorgang	Beschreibung	Zuständigkeit	Timeline
1.	Eingang Anmeldeunterlagen	Anlagenbetreiber	0 Wochen
2.	Prüfung der eingegangenen Unterlagen	Netzbetreiber	+1 Woche
3.	Berechnung des Verknüpfungspunktes	Netzbetreiber	+4 Wochen
4.	Festlegung der individ. Netzanschlussvorgaben	Netzbetreiber	+2 Wochen
5.	Übermittlung der nach §8 Abs. 6 geforderten Unterlagen	Netzbetreiber	+1 Woche

Für die Bearbeitung des Netzanschlussbegehrens sind die notwendigen Unterlagen vollständig bei uns einzureichen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite: www.die-energie.de/einspeiser

Freundliche Grüße von Ihrer